

Veranstalter : FRS FORUM für RECHNUNGSWESEN e.V.

Professor Dr. Franz Jürgen Marx, Universität Bremen

Bremen, Bremer Stadtwaage , Langenstraße 13

14. April 2016 18.00 s.t. – 19.30 Uhr mit Diskussion

18.00 Vorstellung und Einführung durch Prof. Dr. F.J. Marx

18.10 Vortrag Prof. Dr. Peter Knief

**Von der „Entdichtung“ der betriebswirtschaftlichen Auswertungen
über die Transparenz der GoBD zur Tax Compliance der KMU**

Es gilt das gesprochen Wort

Zwischenfragen erwartet

Feedback erwünscht

Handout Gliederung 4 Blätter

DATEV-Standard-BWA Nr.1 1 Blatt

BWA SLY 2 Blätter + 1 Grafik

BWA FiDeStAn 10 Blätter + 3 Grafiken

1. Das Thema ist kein zufälliges Problem in 2016!

2. Die Standard-BWA Nr. 1 als extremes und falsches Beispiel der Verdichtung und hat keinen Wert mehr

ABB. 1 DATEV Standard

3. Die „fehlerhaften Verdichtungen“ der Vergangenheit und ihre Ableitungen aus dem Rechnungswesen

4. Die Definition und Ziel der „Entdichtung“

Excurs: neue Formen der Verdichtung: Integrale Auswertungs- und Analysemodelle ?

5. Die BWA SLY als Eingangsbeispiel und erstes BEST PRACTICE MODELL I

Abb. 2 BWA SLY

6. Definition der Transparenz

7. Die BWA FiDeStAn (Finanz-, Deckungsbeitrags- und Steueranalyse)

Abb. 3 BWA FiDeStAn

8. Der Transparenzbegriff der Steuerverwaltung

9. Die besondere Situation der KMU

10. TAX COMPLIANCE und KMU

11. Der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer als Vertreter der KMU

12. Die Wirtschaftlichkeit von entdichteten individuellen BWA

13. Drei kleine Philippiken wider S - D - B

Ein realer Ausblick: die vierteljährliche Abfrage für Steuervorauszahlungszwecke bis 2018?